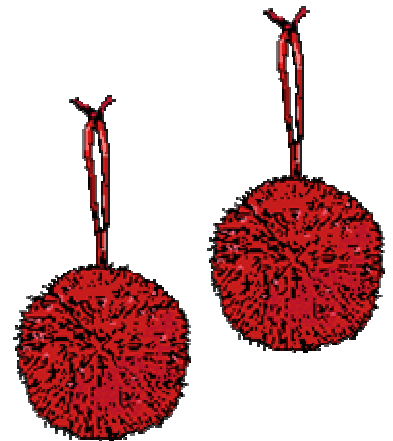


Kugeln aus Wolle

Wisst Ihr wie man Pompoms, Kugeln aus Wolle, macht?
Das ist überhaupt nicht schwierig!

Was Ihr braucht:

Pappe, Stift, Schere, eine Stopfnadel und vor allem Wolle.
Das können alle möglichen Wollreste sein, nur weich sollten sie sein,
Baumwolle oder glattes Viskose-Garn ist nicht so gut geeignet.

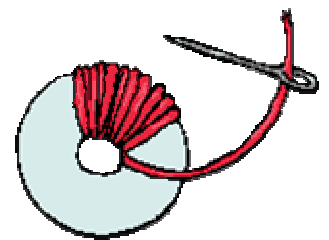


Wie es geht:

Schneidet aus Pappe zwei gleich große Kreise aus. Das ist ganz einfach, wenn Ihr Euch irgendwelche runden Gegenstände, z.B. ein kleines Glas nehmt, das auf den Karton stellt und je einmal mit einem Stift drum herum zeichnet.

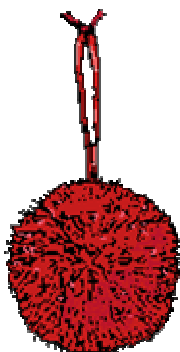
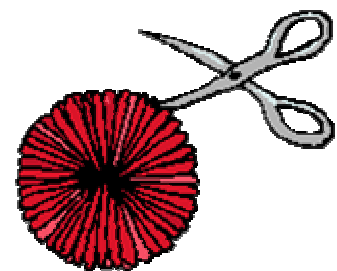
Die Kreise sollten aber nicht zu groß werden, nicht viel größer als ein Teelicht. Aus der Mitte der beiden Pappscheiben schneidet Ihr dann noch einen kleinen Kreis heraus, der sollte ungefähr 1,5 cm groß sein.

Diese beiden Scheiben legt Ihr nun übereinander und umwickelt sie dicht an dicht und immer im Kreis herum mit Wolle. Dazu schneidet Ihr einen langen Faden vom Knäuel ab und fädelt ihn durch eine dicke Stopfnadel, so geht das umstechen einfacher. Wenn der Faden zuende ist, laßt Ihr das Ende einfach über den äußeren Rand hängen. Danach immer wieder neue Fäden schneiden und rundherum um die Ränder der Pappscheiben wickeln, bis Ihr wirklich nicht mehr mit der Nadel durch das innere Loch hindurchkommt.



Jetzt schneidet Ihr am äußeren Rand entlang die Wollfäden durch. Dann die beiden Pappscheiben ganz vorsichtig ein wenig auseinanderziehen. Mit einem neuen Faden wickelt Ihr zwei, drei mal zwischen den beiden Scheiben um die inneren Fäden und verknötet den Faden gut. Laßt die Fadenenden ungefähr 10 cm lang und verknötet auch die. So habt Ihr gleich einen Aufhänger für die Puschel.

Nun können die Kartonscheiben abgenommen werden. Daß sie dabei kaputt gehen, macht überhaupt nichts. Wenn Ihr noch weitere Pompoms machen wollt, könnt Ihr doch ganz schnell neue Scheiben ausschneiden. Jetzt braucht Ihr nur noch einige überstehende Fäden etwas kürzer zu schneiden und schon ist Eure Wollkugel fertig.



Normalerweise kommen diese Wollkugeln an Mützen, die sogenannten Pudelmützen. **Witzig ist es, wenn Ihr die Pompoms als Kugeln an Tannzweige hängt, mit ihnen den Weihnachtsbaum schmückt oder sie zum Verzieren von Geschenken benutzt - dazu sollten sie nicht zu groß sein.**